

Beschluss

Antrag Nr. 8: Klimaneutralität

Antragsteller*in: DV

Tagesordnungspunkt: TOP 9 Anträge

Antragstext

1 Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

2 Um den Beschluss auf BDKJ-Bundesebene "Klimagerechtigkeit jetzt!" im Bistum
3 Aachen umzusetzen, soll auf BDKJ-Diözesanebene ein "Sachausschuss
4 Klimaneutralität" eingerichtet werden. Den Weg zur Klimaneutralität wollen wir
5 als Jugendverbände im Bistum Aachen in zwei Modell Projektphasen gehen.

6 **Sachausschuss**

7 Auf der Diözesanversammlung 2024 soll ein Sachausschuss mit interessierten
8 Menschen aus den Mitglieds- und Regionalverbänden gegründet werden, der
9 regelmäßig und dem Bedarf entsprechend zusammenkommt und bis mindestens 2030
10 bestehen soll.

11 Aufgabe des Sachausschusses soll es sein, den Übergang zur Klimaneutralität des
12 BDKJ-Diözesanverbandes in zwei Phasen zu steuern und umzusetzen.

13 Durch seine Arbeit soll der Ausschuss ausdrücklich auch die Mitglieds- und
14 Regionalverbände dazu befähigen denselben Weg gehen zu können und die
15 Jugendverbandsarbeit im gesamten Bistum Aachen bis 2030 klimaneutral
16 umzugestalten.

17 Der Sachausschuss besteht aus bis zu sechs Personen von denen mindestens drei
18 nicht-weiblich und mindestens drei nicht-männlich sind. Die Amtszeit dauert zwei
19 Jahre.

20
21 Bis zur Diözesanversammlung 2024 erarbeitet der Diözesanvorstand ein
22 alternatives Vorgehen, sollte der Ausschuss nicht mit ausreichend Personen
23 besetzt werden können, um dennoch dem Ziel der Klimaneutralität 2030
24 nachzukommen.

25 Projektphase 1: 2024-2026

- 26 • Suche nach Mitgliedern für den Sachausschuss und Information der
27 Ortsgruppen der Mitgliedsverbände.
- 28 • Monitoring und Vorbereitung unter Einbezug der Arbeit des BDKJ-
29 Bundesausschusses
- 30 • Auseinandersetzung mit und Bereitstellung von Mechanismen zur Erhebung des
31 Ausstoßes von Treibhausgasen.
- 32 • Suche nach Gruppen/ Veranstaltungen aus verschiedenen Verbänden, die über
33 einen angemessenen Zeitraum bzw. den Ausstoß von Treibhausgasen für eine
34 Veranstaltung messen und hierfür ihre Daten erheben.

- 35 • Datenerhebung und -auswertung sowie Entwicklung von Maßnahmen zum
36 Erreichen der Klimaneutralität, d.h. Vermeidung, Reduzierung und
37 Kompensation von Treibhausgasen.
- 38 • Organisation und Begleitung der Datenerhebung und Unterstützung bei der
39 Umsetzung von Maßnahmen. Ergebnisse und Sachstandsanzeigen werden
40 regelmäßig auf der Homepage in einem eigenen Bereich veröffentlicht.
- 41 • Erstellung der Handlungsempfehlungen bis zur DV 2026
- 42 • Projektphase 2: 2026-2030
- 43 • Vorstellen der Ergebnisse der ersten Projektphase bei der DV 2026
- 44 • Vorstellung der Handlungsempfehlungen bzw. Maßnahmen für Wege zur
45 Klimaneutralität 2030 auf der DV 2026
- 46 • Erarbeitung von Arbeitshilfen zur klimaneutralen Jugendverbandsarbeit für
47 die Jugend- und Regionalverbände, sowie für weitere interessierte
48 Gruppierungen aus der Jugendarbeit
- 49 • Umsetzung der Handlungsempfehlungen zum Erreichen der Klimaneutralität im
50 BDKJ Aachen

Begründung

51 Der BDKJ-Bundesverband, die BDKJ-Diözesanverbände und die Bundesebenen der
52 Jugendverbände haben 2021 beschlossen, ihre Aktivitäten bis 2030 klima- bzw. CO2-
53 neutral durchzuführen und dies in Ihre Untergliederungen zu tragen. Unser Ziel
54 ist es, CO2-Emissionen zu erfassen und zu vermeiden, zu reduzieren oder – wenn
55 es gar nicht anders geht – zu kompensieren.

56 Wir tun dies, da die Klimakrise auf dem Lebens- und Wirtschaftsstil der Länder
57 im Globalen Norden und der Eliten im Globalen Süden gründet. Unser Wohlstand
58 basiert auf der Nutzung von Ressourcen aus dem Globalen Süden und der
59 Aufrechterhaltung kolonialer (Handels)Strukturen. Im Pariser Klimaschutzabkommen
60 hat sich Deutschland 2015 verpflichtet, CO2-Emissionen markant zu reduzieren, um
61 einen Beitrag zu leisten, die globale Erwärmung auf "deutlich unter" zwei Grad
62 Celsius gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen.

63 Deutschland gehört weltweit zu den Top 10 der größten CO2 Verursacher. Aufgrund
64 der besonders hohen pro Kopf Emission im weltweiten Durchschnitt (Deutschland:
65 9,7 Tonnen CO2 pro Kopf/ Jahr; Durchschnitt: 5 Tonnen CO2 pro Kopf) hat
66 Deutschland eine besonders hohe Verpflichtung zum Klimaschutz, der auch wir
67 nachkommen müssen. Vor allem die arme Bevölkerung in Ländern des Globalen Südens
68 ist den Folgen der Klimakrise z.B. durch Extremwetterereignisse teilweise
69 lebensbedrohlich ausgesetzt. Auch wir erleben heiße, trockene Sommer und mildere
70 Winter.

71 Wir wollen als Vorbild vorangehen, weil uns die Bewahrung der Schöpfung ein
72 zentrales Anliegen ist. Wir tragen Verantwortung für jetzige und zukünftige
73 Generationen sowie gegenüber Menschen im Globalen Süden und sehen uns in der
74 Pflicht alles in unserer Macht Stehende zu tun, um den CO2 Ausstoß in unseren
75 Strukturen zu vermeiden, reduzieren oder kompensieren.

76 Außerdem wollen wir unser Engagement für Klimaneutralität zum Thema machen und
77 im Kontakt mit Politiker*innen und anderen Entscheidungsträger*innen darauf
78 hinwirken, dies ebenfalls zu tun, damit Strukturen nachhaltig verändert werden
79 und die Folgen des Klimawandels begrenzt werden können.